

3902/J XXI.GP

Eingelangt am: 21.05.2002

ANFRAGE

der Abgeordneten Lichtenberger, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Sicherheit im Schiland Österreich

Das Seilbahnunglück von Kaprun liegt nunmehr schon fast zwei Jahre zurück. Viel menschliches Leid war und ist zu bewältigen und wird die Beteiligten, insbesondere Familien und Freunde der Opfer wahrscheinlich ein Leben lang beschäftigen. Auch die juristische Klärung des Unglücks ist bereits weit fortgeschritten. Bleibt die Frage: "Kann sich so ein Unglück in Österreich wiederholen, bzw. welche Maßnahmen wurden von Seiten der Österreichischen Bundesregierung ergriffen, um die Sicherheit für österreichische und ausländische Gäste nach besten Wissen und Gewissen zu erhöhen?" Österreich ist das Schiland Nummer eins. 2,7 Millionen Personen können innert einer Stunde vom Tal auf die Berge transportiert werden. Mehr als 30% aller europäischen Tageschifahrten passieren in österreichischen Schigebieten. Mehr als 6600 Kilometer Schipiste stehen zur Abfahrt zur Verfügung.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Welche Sicherheitsmaßnahmen wurden für Seilbahn- und Schipistenanlagen seit dem Unglück in Kaprun durchgeführt, um die Sicherheit für unsere Gäste zu erhöhen?
2. Gibt es in Österreich weitere Anlagen, die mit jener von Kaprun vergleichbar sind und wenn ja, können sie diese auflisten?
3. Gibt es für das Schiland Österreich einen bundesweit gültigen Sicherheitsrahmen mit meßbaren, nachvollziehbaren Kriterien und Indikatoren sowie Sollwerten, die eine Beurteilung bezüglich Sicherheit möglich machen, und wenn ja, wo ist dieser Sicherheitsrahmen samt Kriterien, Indikatoren und Sollwerten im einzelnen gesetzlich verankert bzw. wo liegt er auf?
4. Wurden alle Seilbahn- und Schipistenanlagen auf ihre Sicherheit überprüft, und wer hat diese Überprüfungen durchgeführt?

5. Nach welchen Kriterien erfolgte die Beurteilung der einzelnen Sicherheitsaspekte?

6. Gibt es in Österreich Seilbahn- und/oder Schipistenanlagen, die derzeit als nicht sicher gelten? Wenn ja, welche sind das, und welche Kriterien für ein sicheres Schigebiet erfüllen sie nicht?
7. Sind diese Anlagen derzeit gesperrt, und wenn nein, warum nicht?
8. Welche Änderungen an Seilbahnanlagen sind im Zusammenhang mit der Umsetzung der EU-Festlegungen zur Seilbahnsicherheit zu erwarten?
9. Welchen Stand haben die Arbeiten auf Ebene der Normungseinrichtungen im Zusammenhang mit Materialien im Seilbahnbau innerstaatlich wie international erreicht?
10. Werden Sie im Sinne der Sicherheit im Schiland Österreich auch eine Anwendung der EU-Vorgaben für bestehende Anlagen veranlassen, und wenn nein, warum nicht?